



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Sachsen-Anhalt stellt Cybersicherheitsstrategie vor

Sachsen-Anhalt stellt die Weichen für mehr Cybersicherheit in Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales hat dafür eine Cybersicherheitsstrategie für das Land erarbeitet und heute in Magdeburg vorgestellt. Sie definiert zentrale Leitlinien und Handlungsfelder, mit denen die digitale Widerstandsfähigkeit des Landes gestärkt werden soll.

„Cybersicherheit ist eine Grundvoraussetzung für einen handlungsfähigen Staat, eine starke Wirtschaft und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in digitale Angebote“, erklärte Bernd Schlömer, Digitalstaatssekretär und Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO). „Mit der Cybersicherheitsstrategie schaffen wir einen verlässlichen Rahmen, um Risiken frühzeitig zu erkennen, Schutzmaßnahmen weiterzuentwickeln und die Resilienz unserer digitalen Infrastrukturen zu erhöhen.“

Hintergrund ist die Umsetzung der europäischen NIS-2-Richtlinie, mit der ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Europäischen Union erreicht werden soll. Die Richtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten zu verbindlichen Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheit von Netz- und Informationssystemen. Betroffen sind neben der öffentlichen Verwaltung auch Unternehmen und Betreiber kritischer Einrichtungen.

Die Cybersicherheitsstrategie legt die Zielrichtung fest, wie die Anforderungen der NIS-2-Richtlinie in Sachsen-Anhalt umgesetzt werden sollen. Zugleich dient sie der Weiterentwicklung des künftigen Informationssicherheitsgesetzes des Landes.

Die Cybersicherheitsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:
www.lsaurl.de/h1230B

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de